

2 Thaler Belohnung

wer mit Denjenigen bezeichnet, der meinen Pubel am 15. d. M. durch das Haarabschneiden entstellt hat, daß ich ihn vor Gericht belangen lassen kann.

Herrmann Gabler,
an der alten Burg Nr. 13.

Die hauptsächlichste Aufgabe einer intelligenten Bühnenleitung besteht jedenfalls darin, nicht der Bequemlichkeit und übermäßigen Sparsamkeit zu huldigen und das Repertoire aus alten abgesehenen Stücken zu bilden, sondern, Mühe und Kosten nicht scheuend, das Publicum mit den neuen Stücken lebender Dichter bekannt zu machen. Herrn Director **Wirsing** sprechen wir dafür, daß er in letzterer Hinsicht so außerordentlich thätig ist, unsere vollste Anerkennung aus und danken ihm insbesondere, daß er das Lustspiel des gefeierten Dichter **Bodenstedt** „König Authari's Braut-fahrt“, welches reich an poetischen Schönheiten und geistreichen Sentenzen ist und den Beifall des gebildeten Publicum erlangte, hier zur Aufführung gebracht hat.

Mehrere Abonnenten.

Fräulein **Sophie Ehrhard** auf der B. Bahn sende ich zu ihrem heutigen Geburtstage die besten Glückwünsche. **E. St.**

Auf welchen Grad von Bildung kann eine „Dame“, habe sie Titel, welche sie wolle, Anspruch machen, welche in jedem Gewandhausconcert das Publicum mehrfach in die Nothwendigkeit versetzt, sie zur Ruhe zu verweisen?

Herzliche Gratulation Fräulein **S..... C.....dt** auf der B. B.
Zu Deinem heut'gen Wiegenfeste,
Beste **Sophie** wünsch' ich Dir
Nur das Allerschönst' und Beste,
Erhalte Deine Freundschaft mir.
Wenn gleich nicht mein, doch ewig Dein. **A. B.**

Dem Hrn. **Nicolai** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreifaches donnerndes Lebehoch, daß der ganze Auerbach'sche Hof zittert.
Die Tante **Cousine** und der Leibfuchs von
Chateaux du Campagne.

Ich gratulire dem Hrn. Schuhmachermstr. Lehmann zu seinem heutigen 59jähr. Wiegenfeste ein 3mal donnerndes Hoch, daß der Neukirchhof zittert.

Es gratuliert **Herrmann M.....n** zu seinem 20. Geburtstage von ganzem Herzen ein Freund in der Nähe —

Bitte an die Hausfrauen.

Wir wenden uns abermals an die geehrten Hausfrauen Leipzigs, die uns schon mehrmals ausgeholfen haben, und bitten Dieselben im Interesse der armen Kranken, uns die alte, gebrauchte Leinwand, die Sie übrig haben und die wir zu Charpie und Verbandstücken so nothwendig brauchen, gefälligst zukommen zu lassen.

Die Directoren der chirurgischen Poliklinik.

Prof. Dr. **Franeke,** Prof. Dr. **Streubel,**
Reichels Garten. Salzgäßchen Nr. 6.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 16. Februar Abends 8 Uhr im kleinen Saale der deutschen Buchhändlerbörse. Vortrag des Herrn **Sofrath Prof. Dr. Warbach** über die Darstellung der Metalle und deren technische Verwendung.

Das Circulaire zur Betheiligung an unserem Stiftungsfeste liegt für diejenigen Mitglieder, die sich bis jetzt noch nicht bestimmen konnten und zur Anmeldung von Gästen durch dieselben im Conptor unseres stellvertretenden Vorstehers Herrn **C. W. Hoffmann,** Markt, Stiegligens Hof zur Unterschrift noch aus.
Der Vorstand.

Wolffsche Krankencasse.

Künftigen Sonntag den 19. Febr. Nachmittags 3 Uhr findet die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung in der Restauration von Herrn **Siefert,** Brühl Nr. 31, statt und werden die Mitglieder dazu und beziehentlich wegen der Wahl eines Cassenvorstehers und eines Beisitzers zu einem recht zahlreichen Erscheinen hiermit eingeladen.
Andreas.

Leipziger Sparverein.

Spare in der Zeit, so hast Du in der Noth!

1. Sammelsjahr	1855	30 Sparer mit Thlr.	61 Einlagen.
2.	1856	52	136
3.	1857	149	622
4.	1858	955	6053
5.	1859	2571	17957

Abermals und in erhöhtem Maße hat die wachsende Theilnahme an dem

Leipziger Sparverein

auch im verfloffenen Jahre in erfreulichster Weise die Zeitgemäßheit des Unternehmens dargethan und insbesondere die Thatsache bestätigt, daß in der Regel

Jeder, auch der Aermste, wenn er arbeiten will, in den guten Monaten einen Sparpfennig für den Winter ansammeln kann,

und wird hierdurch auf das Angelegentlichste zur Betheiligung eingeladen, die jedem unbemittelten und unbescholtenen diesigen Einwohner, der sich zu regelmäßigen Wochenzahlungen, so wie zur Enthaltung des Bettelns verpflichtet, offen steht.

Die Wochenzahlungen, bei welchen 2½ Neugroschen als einfache Einlage gilt, beginnen für diesmal am **5. März** und dauern **alle Montage fort bis Ende October,** — die Rückzahlung, ohne Abzug, findet im **November** statt.

Abdrücke der Bedingungen sind jedem Sparbuche angefügt und werden Anmeldungen von heute ab angenommen bei nachfolgenden Vorstehern:

Louis Wipisch, Dresdner Straße Nr. 53.
Moriz Asmann, hohe Straße Nr. 26.
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.
J. C. Barth, Friedrichstraße Nr. 33.
Louis Faehndrich, Lauchaer Straße Nr. 14.
Job. Wilh. Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.
Carl Wilh. Henne, Königsplatz Nr. 6.
Gustav Juchuff, Hainstraße Nr. 18.
Friedrich Kise, Frankfurter Straße Nr. 1.
C. F. Köhler, Dresdner Straße Nr. 60.
Karl Körnes, Thomasgäßchen Nr. 6.
Herm. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.
Theodor Wösch, Bosenstraße Nr. 9.

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.
Moriz Naumann, Rosplatz Nr. 10.
Moriz Oberländer, Reichels Garten, Mittelgebäude.
Gustav Nus, Grimma'sche Straße Nr. 16.
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.
Gebrüder Spillner, große Windmühlenstraße Nr. 30.
Moriz Stierba, Gerberstraße Nr. 3.
C. G. Thieme (Firma Thieme & Fuchs), Universitätsstr. 2.
Wilh. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.
Fraugott Wapler, Dresdner Straße Nr. 63.
Herm. Wendt, Dresdner Straße Nr. 6.
Fedor Wilisch, Dresdner Straße Nr. 32.

Leipzig, den 14. Februar 1860.

Der Vorstand des Leipziger Sparvereins.

Gustav Mayer, Hauptcassirer, Königsstraße Nr. 20.

Gustav Hentschel (Firma Hentschel & Pindert), stellv. Hauptcassirer, Grimma'sche Straße Nr. 13.